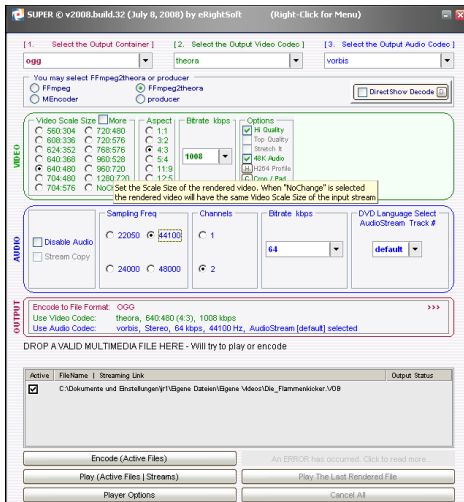


## Video- und Audio-Dateien mit Super© umwandeln

### Hintergrundinfo

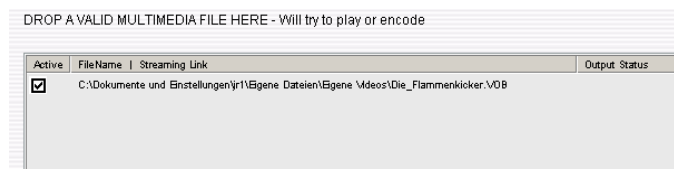


Super© ist ein kostenloses Programm, das eine Vielzahl von Dateiformaten (OGG, AVI, MOV, MP3, WAV, h.264, VOB ...) in andere umwandeln kann. Es können auch Playlisten (asx, m3u, pls, wmx) oder Netzwerk-Streams geöffnet werden.

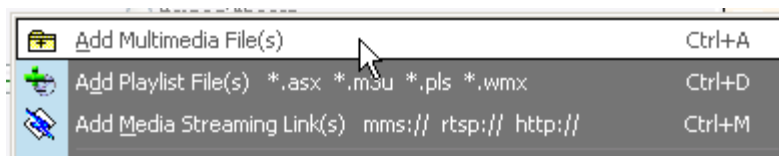
Eigentlich ist es nur eine benutzerfreundliche grafische Oberfläche für die ebenfalls kostenlosen Kommandozeilenprogramme FFmpeg, MEncoder, MPlayer, x264, mppenc, Ffmpeg2theora. Super© wird entwickelt von der Firma [eightsoft](http://www.eightsoft.com).

### So geht's

Als erstes zieht man eine oder mehrere umzuwandelnde Dateien in die Jobliste (das graue Feld im unteren Drittel des Programmfensters):



Alternativ kann man auch im Programmfenster einen Rechtsklick machen und über „Add Multimedia File(s)“ die Dateien auswählen.



Dann geht man in drei Schritten vor, die farblich gekennzeichnet sind:

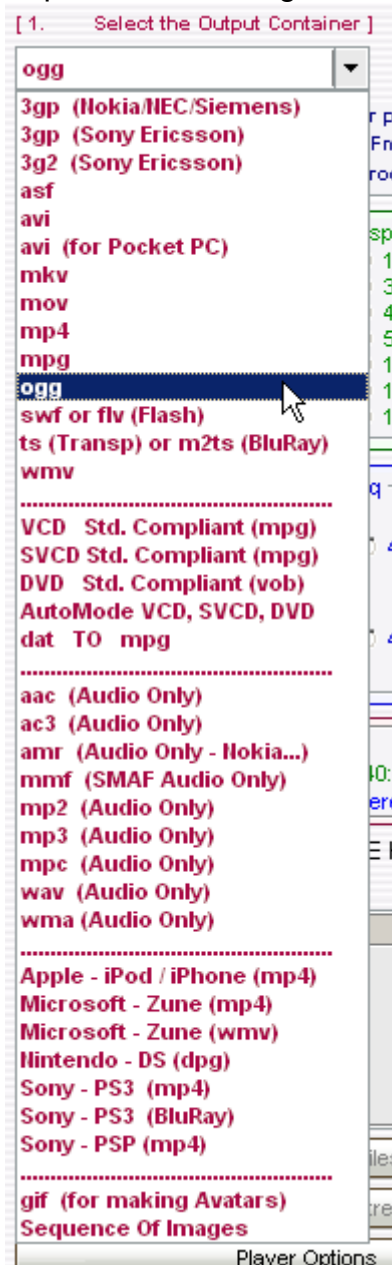
1. Container auswählen
2. Video-Codec auswählen
3. Audio-Codec auswählen

anschließend klickt man noch auf den Button „Encode (Active Files)“ und das Programm fängt mit der Umwandlung an.

# Der Reihe nach

## 1. Container auswählen

Super© bietet eine große Palette an Containern ([Erklärung Container hier](#)) an:



Container für Multimedia-Handys

Container für Benutzung auf dem PC / im Internet

Für [www.kult-on.de](http://www.kult-on.de) den Container OGG wählen.

Container, um standardgemäße (S)VCDs und DVDs zu erstellen

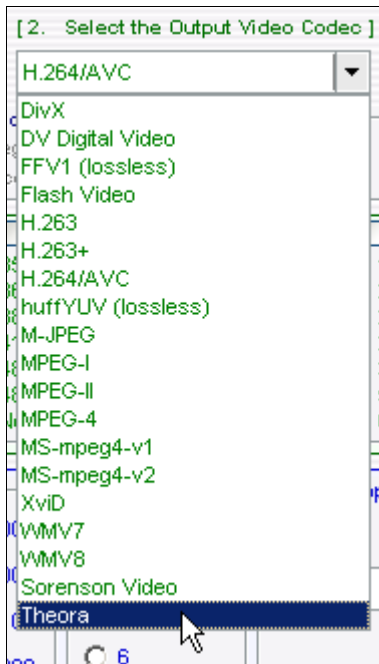
Auswahl für reine Audiodateien ohne Videospur

Container für diverse mobile Geräte

Animierte GIF's  
Folge von Einzelbildern, z.B. für Animationsprogramme oder zum Einspielen in digitale Kinosysteme

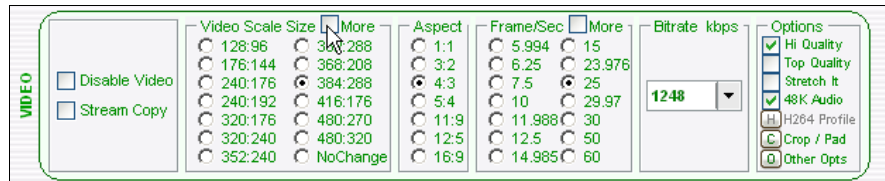
## 2. Videocodec auswählen

Je nach Container kann man unterschiedliche Videocodecs ([Erklärung Codec hier](#)) verwenden.



Für [www.kult-on.de](http://www.kult-on.de) den Videocodec Theora verwenden.

Anschließend kann man im grün eingerahmten Bereich weitere Einstellungen wählen. Je nach gewähltem Container erscheinen nicht alle Optionen.



**Disable Video:** die Videospur wird nicht bearbeitet, z.B. wenn man nur die Tonspur abspeichern will.

**Stream Copy:** wird verwendet, wenn das Video nicht neukodiert werden soll, z.B. wenn man nur den Container oder den Audiocodec ändern will.

**Frame/Sec:** gibt an, wie viele Bilder pro Sekunde verwendet werden. Je geringer, desto kleiner die Datei, desto ruckeliger

ist das Video beim Abspielen. Im deutschen Fernsehsystem PAL ist der Standard 25, im amerikanischen NTSC 30.

**Video Scale Size:** die Auflösung des Videos in Pixel. Durch anwählen von „More“ erhält man weitere Auflösungen. Je nach verwendetem Container nicht alle Auflösungen möglich.

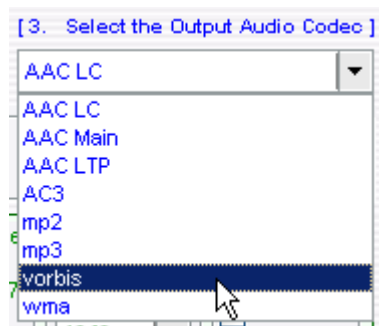
**Aspect:** Hier legt man das Seitenverhältnis fest, in dem das Video abgespielt wird. Man kann dadurch z.B. auch ein Video mit 640x480 Punkten (4:3) vom Player in 16:9 wiedergeben lassen.

**Bitrate kbps:** Je höher der Wert, desto besser die Videoqualität, desto größer die Datei.

**Options:** Crop: Beschnitt an den Seiten (z.B. um schwarze Balken zu entfernen), Angaben in Pixel

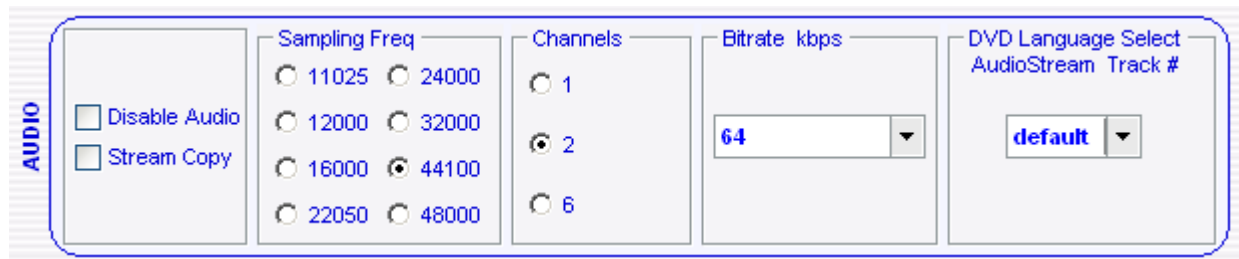
## 3. Audiocodec auswählen

Je nach Container kann man unterschiedliche Audiocodecs ([Erklärung Codec hier](#)) verwenden.



Für [www.kult-on.de](http://www.kult-on.de) den Audiocodec Vorbis verwenden.

Anschließend kann man im **blau eingerahmten** Bereich weitere Einstellungen wählen. Je nach gewähltem Audiocodec erscheinen nicht alle Optionen.



**Disable Audio:** die Tonspur wird ignoriert.

**Stream Copy:** wird verwendet, wenn die Tonspur nicht neukodiert werden soll, z.B. wenn man nur den Container oder den Videocodec ändern will.

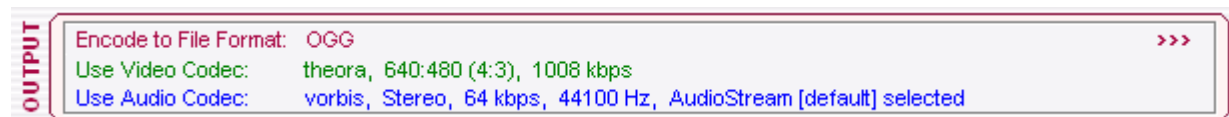
**Sampling Freq:** Gibt die Auflösung an, mit der Töne kodiert werden. Je höher, desto besser, desto größer die Datei.

**Channels:** Anzahl der Tonkanäle. Mono=1, Stereo=2 usw.

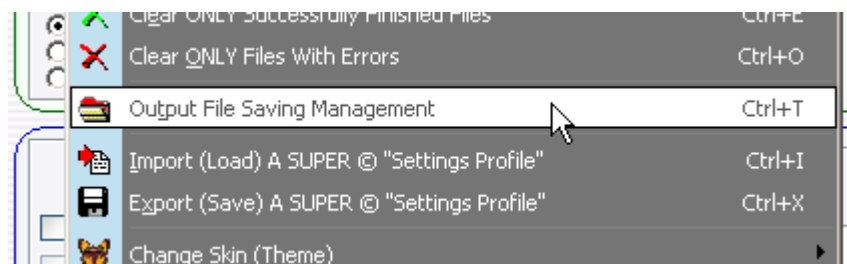
**Bitrate kbps:** Je höher der Wert, desto besser die Tonqualität, desto größer die Datei.

**DVD Language Select:** Gibt an, welche Tonspur bei einer DVD verwendet werden soll.

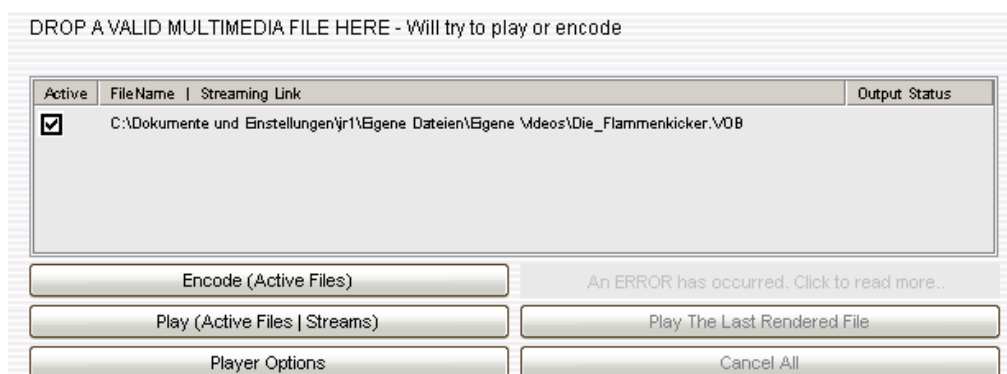
Im **roten Bereich** werden nochmal alle Daten zusammengefasst:







Anschließend muss man nur noch festlegen, wohin die Datei gespeichert werden soll, indem man einen Rechtsklick auf das Programmfenster macht und bei „*Output File Saving Management*“ den Speicherort angibt



und auf „*Encode (Active Files)*“ klicken und warten, bis die Datei umgewandelt wurde.



## Das Hauptmenü

	Add Multimedia File(s)	Ctrl+A
	Add Playlist File(s) *.asx *.m3u *.pls *.wmx	Ctrl+D
	Add Media Streaming Link(s) mms:// rtsp:// http://	Ctrl+M
	Check All Items In Job List (Make All Active)	Ctrl+C
	Uncheck All Items In Job List (Make None Active)	Ctrl+U
	Remove HighLighted Item(s) From Job List	Ctrl+R
	Clear ALL Files In The Job List	Ctrl+L
	Clear ONLY Successfully Finished Files	Ctrl+E
	Clear ONLY Files With Errors	Ctrl+O
	Output File Saving Management	Ctrl+T
	Import (Load) A SUPER © "Settings Profile"	Ctrl+I
	Export (Save) A SUPER © "Settings Profile"	Ctrl+X
	Change Skin (Theme)	
	Stay On Top Of All	Ctrl+S
	Enable File Analyzing Engine	Ctrl+N
	Show Useful Hints	Ctrl+W
	Show Warning Messages At StartUp (If Any)	Ctrl+G
	Show Credit Screen On Quit	Ctrl+Q
	Check For Latest SUPER © Update	Ctrl+K
	SUPER © Official Website	Ctrl+P
	Thank You For Your Kind Donation To Support SUPER ©	Ctrl+Y

Öffnet Multimedia-Dateien

Öffnet Playlisten

Öffnet Netzwerkstreams

Aktiviert alle Dateien in der JobList

Deaktiviert alle Dateien

Entfernt alle ausgewählten Dateien

Entfernt alle Dateien

Entfernt nur umgewandelte Dateien

Entfernt nur fehlerhafte Dateien

Speicherort angeben

Importieren von Profilen

Anlegen von Profilen (z.B. Auflösungen ...)

Die Optik von Super© ändern

Bewirkt, dass Super© immer im Vordergrund bleibt

Ermöglicht ausführliche Datei-Analyse, indem man die Datei in der JobList Doppelklickt

Viel Spaß beim Kodieren!

# Containerformat, Codex, Theora, Vorbis ... ich versteh' nix!

## Codec

Ein Codec ist eine mathematische Anweisung für den Computer, wie er Video- oder Musikdateien komprimieren (compress) oder dekomprimieren (decompress) soll. Der Zweck eines Codecs ist, Mediendateien bei möglichst hoher Qualität in eine möglichst kleine Datei zu packen. Dabei muss man Kompromisse eingehen: je kleiner eine Datei werden soll, desto schlechter wird die Qualität

Ein Codec kann nicht selber Mediendateien abspielen, dafür braucht man ein eigenes Programm, z.B. Windows Media Player, Quicktime-Player usw.

Bekannte Codecs für Video sind z.B.: DivX, mp4, Mpeg2, Theora

Bekannte Codecs für Audio sind z.B.: WAV, mp3, Vorbis, AAC

## Containerformat

AVI, Quicktime oder OGG sind Beispiele für Containerformate. Es sind sozusagen die Hüllen für die Video und Tondateien, die in einem bestimmten Codec vorliegen. Jedes Containerformat hat bestimmte Vor- und Nachteile, es bestimmt z.B., welche Video- und Tondateien verwendet werden dürfen, wie diese abgespeichert werden, ob auch noch Untertitel verwendet werden können, ob die Datei gestreamt werden kann usw.

Du kannst es Dir vorstellen wie eine Lebensmittelverpackung: Es gibt Dosen, Flaschen und Tetrapacks. Was in den Verpackungen drinsteckt ist zunächst nicht vorgegeben, aber nicht jede eignet sich gleichgut für alle Inhalte.

Containerformat	Verpackung
z.B. AVI, Quicktime, OGG	z.B. Dose, Flasche, Tetrapack
Inhalte	Inhalte
<i>Videospur</i> : z.B. DivX, mp4, Theora, Flash	<i>Gerichte</i> : Gulaschsuppe, Serbische Bohnensuppe, Gemüsebrühe, Kokosmilch
<i>Tonspur</i> : z.B.: WAV, mp2, mp3, Vorbis, AAC	<i>Getränke</i> : Cola, Wasser, Limo, Saft

Es ist logisch, dass ein Containerformat, genau wie eine Lebensmittelverpackung, zunächst nichts mit der Qualität des Inhalts zu tun hat. Ob ein Video im Container AVI qualitativ gut ist, hängt vom verwendeten Codec, der Auflösung usw. ab, ähnlich wie die Qualität der Gulaschsuppe von der Rezeptur und den Zutaten bestimmt wird.

Bei **KULT-ON!** wird hauptsächlich der Container OGG verwendet. In diesem sind die Video-Dateien mit dem Codec *Theora* und die Audio-Dateien mit dem Codec *Vorbis* komprimiert.

Ausführliche Infos gibt's bei Wikipedia: <http://de.wikipedia.org/wiki/Containerformat> oder <http://de.wikipedia.org/wiki/Video-Containerformat>

Eine Gegenüberstellung bekannter Formate findet sich hier: [http://en.wikipedia.org/wiki/Comparison\\_of\\_container\\_formats](http://en.wikipedia.org/wiki/Comparison_of_container_formats)